

## Protokoll der StuRa-Sitzung vom 14.10.2010

Versammlungsleiter: Ulrich Rückmann  
Protokollant: Patrick Oberthür

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr  
Sitzungsende: 23:00Uhr

Es sind 28 von 34 StuRa-Mitgliedern anwesend. Der StuRa ist beschlussfähig.

### Tagesordnung

1	Info Top 1919 GmbH.....	2
2	Begrüßung und Formalia.....	2
3	Bericht der GF und Ausschüsse.....	2
4	Wahlen.....	2
5	Antrag 10/103 Aktionstage gegen Sexismus und Homophobie.....	2
6	2.Nachtragshaushalt 2010/11.....	2
7	Antrag 10/098 – Jetzt Info-Top zur Demo Zukunft und Zusammenhalt am 03.11.....	3
8	Berichte.....	3
9	Antrag 10/086 Änderung der Ordnung des ZLSB.....	3
10	Initiativantrag „Ordnung zur Nutzung der Fachschaftsratverteiler“.....	4
11	Antrag 10/009 „Forderungskatalog POT/81.....	4
12	Antrag 10/101 „Finanzantrag Burschenschaftsreader“.....	4
13	Antrag 10/090 „Fortsetzung des Diplomstudiums“.....	4
14	Antrag 10/097 „Strukturänderung - Referat Politische Bildung in Geschäftsbereich Hochschulpolitik“.....	4
15	Sonstiges.....	5

## 1 Info Top 1919 GmbH

Dieser TOP wurde in einem größeren Raum im HSZ außerhalb des Protokolls behandelt. Als Gäste waren anwesend Herr Richter als Geschäftsführer des Studentenwerkes Dresden und Herr Festeren von der Gewerkschaft ver.di.

## 2 Begrüßung und Formalia

Christian erklärt die Vorgehensweise zur erneuten Abstimmung des Antrags 10/002. Die schriftliche Abstimmung wird ab sofort bis zum 29.10. 13.00 Uhr wiederholt. Da es seit der Sitzung im Juli Veränderungen in der Zusammensetzung des StuRa gegeben hat, jedoch die Abstimmung mit genau den selben Personen durchgeführt werden muss, akzeptiert die Sitzungsleitung ausnahmsweise auch schriftliche Zusendung zum eigenen Abstimmungsverhalten der jeweiligen (damaligen) Mitglieder.

Zusätzlich zu den, in den Unterlagen vorhandenen Anträgen der Tagesordnung liegen noch 2 Initiativanträge vor: ein Antrag des Finanzers über den 2. Nachtragshaushalt (bekommt die Antragsnummer 10/104 zugeordnet) und ein Antrag des GF Lehre und Studium zur Einführung einer Ordnung zur Nutzung von Fachschaftsvertretern in der Satzung (bekommt die Antragsnummer 10/105 zugeordnet).

Zum Protokoll des StuRa vom 15.7. gibt es die Anmerkung, dass im Finanzantrag Spirex im letzten Satz das Wort angenommen fehlt.

Zum Protokoll des StuRa vom 12.8 gibt es die Anmerkung, dass im TOP Stellungnahme zum caz- Artikel (Antrag 10/092) zweimal die Nummer zwei bei Änderungsanträgen vergeben wurde. Der Änderungsantrag von Diane Horn muss die Nummer drei erhalten.

Diese beiden Protokolle werden mit den o.g. Änderungen beschlossen.

Die Protokolle vom 09.09. und 30.09. werden ohne Änderungen beschlossen.

## 3 Wahlen

Bestimmung des Wahlausschusses für die FSR- Wahlen:

Für den Wahlausschuss werden bestimmt Lukas Brethfeld, Kristin Hofmann, Diane Horn, Aurelia Laubscher, Lars-Jörn Liedtke, Patrick Oberthür und Andreas Otto.

Für die folgende Wahl zur Geschäftsführerin Öffentliches werden für den Abstimmungsausschuss Andreas Otto, Gerd Schmöllner und Kristin Thomann bestimmt.

Andrea Augustin steht als Kandidatin für den Posten der Geschäftsführerin Öffentliches zur Verfügung.

Andrea stellt sich vor. Der Sitzungsleiter beschließt 21:33 Uhr, dass die Sitzung nicht öffentlich fortgeführt wird. 22:43Uhr ist die Sitzung wieder öffentlich. Das Ergebnis der Wahl ist folgendes:

Im 1. und 2. Wahlgang ist für eine erfolgreiche Wahl die Mehrheit der Mitglieder notwendig. im 3. Wahlgang genügt die Mehrheit der abgegebenen Stimmen:

Im 1.Wahlgang ergibt sich folgende Stimmenverteilung: 13/10/5. Somit ist ein 2. Wahlgang erforderlich. Im 2. Wahlgang ergibt sich folgende Stimmenverteilung: 12/11/3. Ein 3. Wahlgang ist erforderlich. Der 3. Wahlgang ergibt folgende Stimmenverteilung: 13/11/2. Somit ist Andrea nicht gewählt.

## 4 Antrag 10/103 Aktionstage gegen Sexismus und Homophobie

Ein GO- Antrag auf Verlängerung der Sitzungszeit um eine weitere Stunde wird angenommen und die Sitzungszeit bis 24.00 Uhr verlängert.

Die Antragstellerin Janett aus dem Referat Gleichstellung stellt ihren Antrag vor. Jan fragt, ob für die angegebenen 70€ Lebensmittel gekauft werden. Daniel gibt

an, dass dies durchaus möglich ist, auch wenn die Satzung nur einen begrenzten Freiraum dafür zulässt.

Durch einen GO- Antrag wird die Beschlussfähigkeit nun mit 26 anwesenden von 33 Mitgliedern festgestellt. Es folgen weitere Fragen, die die genaue finanzielle Planung des Antrages betreffen.

Der Antrag wird mit 17/2/4 angenommen.

## 5 2.Nachtragshaushalt 2010/11 (Antrag 10/104)

Matthias erklärt ausführlich, wie der StuRa im bisherigen Semester sein Geld ausgegeben hat und wie die Ein- und Ausgabenseite der Kasse im aktuellen Haushaltsjahr aussieht und was uns, wenn man den bisherigen Trend linear approximiert, bevorsteht. Matthias weist selbst auf einen Fehler in der Vorlage hin in Konto....

Der Antrag auf Überweisung in die 3. Lesung wird ohne Gegenrede.

## 6 Antrag 10/098 - jetzt Info-Top zur Demo Zukunft und Zusammenhalt am 03.11

Der Antrag wurde in der GF aus Dringlichkeitsgründen bereits behandelt und positiv beschlossen. Es gibt keine Nachfragen.

## 7 Berichte

Es gibt keine Nachfrage zu dem Tätigkeitsbericht der Referentin Service und Förderpolitik.

Zum Gf- Protokoll vom 18.08 gibt es keine Anmerkungen.

Zum Gf- Protokoll vom 25.08 merkt Christian an, dass der StuRa wiederholt für ur-eigene Aufgaben der FSR (ESE) Geld bewilligt. Es hält dies für falsch.

Zum Gf- Protokoll vom 01.09 fragt Stefan Fehser aus dem Referat PoB an, inwiefern die Gf sich nun um das Problem mit den noch außenstehenden Aes gekümmert

hätte. Die Gf stellt fest, dass sie sich zwar kümmern wollte, dies aber bisher nicht getan hat.

Zum Gf- Protokoll vom 08.09 merkt ein Mitglied des Förderausschusses an, dass Anträge auf Anerkennung als Hochschulgruppe doch besser im Förderausschuss behandelt werden sollten. Die Gf weist darauf hin, dass sie auch über solche Anträge entscheiden darf.

Zum Gf- Protokoll vom 15.09 gibt es eine Nachfrage zu Punkt 6. Bei den von Matthias angeführten Tätigkeiten in Bezug auf die AE ging es um Zusammenarbeit in einer HTW-eigenen Angelegenheit.

Zum Gf- Protokoll vom 22.09. gibt es keine Anmerkungen.

Zum Gf- Protokoll vom 06.10, gibt es eine Frage zu Punkt 1. Warum nimmt die Gf Anträge an, die der FöA nicht angenommen hat? Der Antragsteller müsse einen Bericht abgeben. Es wird über eine Aufhebung des Gf- Beschlusses diskutiert. Der Sitzungsleiter schlägt vor, einen etwaigen Antrag zur Aufhebung zum nächsten mal zu stellen und setzt dies auch so fest. Die Beschlussfassung über dieses Protokoll wird auf die nächste ordentliche Sitzung vertagt. Viktor Ehli soll zur Diskussion zu diesem Protokoll eingeladen werden. Somit wird auch der Antrag von Sebastian Hübner auf Aufhebung des Beschlusses der GF vom 06.10.2010 zur Förderung der Länderabende des Europahaus Dresden e.V. von Antragsteller Viktor Ehli vertagt. Ansonsten wird der Termin für das FSR-Grillen richtig gestellt (26.10.2010).

Zu den Protokollen des Förderausschusses vom 16.07 und 23.07 gibt es keine Nachfragen.

Zum Protokoll des Förderausschusses vom 13.08 . weist Christian auf das gleiche Problem wie beim Gf- Protokoll vom 25.08. hin.

Der Begriff Leihgebühr soll gegen Kautions getauscht und Andreas Lehmann soll aus der Anwesenheitsliste gestrichen werden.

Zum Protokoll des Förderausschusses vom 21.09 kommt Christian wieder zum gleichen Thema. Ausgerechnet die größten FSRs mit dem größten finanziellen

Spielraum lassen sich durch den StuRa ihre ESE finanzieren. Im Übrigen ist er der Meinung, dass Karthago zerstört werden muss.

Zum Protokoll des Förderausschusses vom 24.09. gibt es keine Nachfragen

Ebenso gibt es zum Tätigkeitsbericht der RF Öffentlichkeitsarbeit keine Nachfragen.

Stanislaw berichtet aus der Bibliothekskommission und weist auf Plakate hin, die er mitgebracht hat.

Kristin berichtet aus dem Senat. Sie hatte um Unterstützung seitens der Universität für die Demo am 03.11 gebeten und erreichte, dass keine Prüfungen stattfinden und Mitarbeiter Urlaub nehmen dürfen. Die Senatoren dürfen die Unterlagen zur Exzellenz-Bewerbung einsehen, aber nichts darüber berichten.

Kristin weist auf die zahlreichen Veranstaltungen, die anstehen, hin: Bewerbt sie, geht grillen ,geht demonstrieren! Nur Geht!

## 8 Antrag 10/086 Änderung der Ordnung des ZLSB

Ein GO- Antrag auf Verlängerung der Sitzungszeit um eine weitere Stunde wird angenommen. Die Sitzungszeit ist nun bis 1.00 Uhr verlängert.

Auf GO- Antrag wird die Beschlussfähigkeit nun mit 20 Anwesenden von 34 Mitgliedern festgestellt.

Rene stellt seinen Antrag vor. Es geht im Wesentlichen um die Neustrukturierung des ZLSB. Ziel ist u.A. eine engere Anbindung aller an der Lehramtsausbildung beteiligten Fachschaften und ihrer FSRs an das ZLSB.

Rene stellt folgenden Änderungsantrag: „Der Studentenrat unterstützt die beantragte Änderung der Ordnung des ZLSB in den §§ 6, 7“ -

Es gibt keine Gegenrede zu diesem Änderungsantrag.

rungsantrag.

Der so geänderte Antrag wurde ohne Gegenrede angenommen.

Rene zieht den Antrag 10/102 (Verschiebung der Wahlen am ZLSB) zurück.

## 9 Initiativantrag „Ordnung zur Nutzung der Fachschaftsratsverteiler“ (Antrag 10/105)

„Der StuRa möge folgende Ordnung beschließen:“

Der Antrag auf Überweisung in die 2. Lesung wird ohne Gegenrede angenommen. Der Antrag auf Überweisung in die 3. Lesung wird ohne Gegenrede angenommen.

## 10 Antrag 10/009 Forderungskatalog POT/81

„Ihr erinnert euch vielleicht, damals...“ beginnt Daniel, der den Antrag übernommen hat, seine einführenden Worte. Er stellt den Antrag nochmals ganz kurz vor.

Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

## 11 Antrag 10/101 Finanzantrag Burschenschaftsreade

Stefan Fehser stellt den Antrag vor. Die Aufrechnung für 750 Exemplare liegt vor. Er ist zur Zeit insbesondere zur Unterstützung der Diskussion gedacht.

Marcel stellt einen GO- Antrag auf Vertagung, da der Text nicht allen vorliegt. Kristin hält diese Begründung für fadenscheinig, da offen und transparent gearbeitet wurde und der Text für interessierte lange genug vorliegt.

Der GO- Antrag erreicht nicht die notwendige Mehrheit.

Im folgenden dreht es sich um die Frage, ob das unfertige Dokument beschlossen werden sollte. Jedoch das Lesen der 72 Seiten wird nicht viel am Inhalt ändern, zumal nur noch Redaktionelles anliegt.

Kristin schlägt vor, dass Hans Reuter, Olaf Schirmer und Diane Horn vor dem Druck ein Probeexemplar durcharbeiten und ihnen ein Veto-Recht eingeräumt wird. Kristins erweitert ihren Vorschlag: Stefan möge zusagen, dass der Druckauftrag ohne eine Bestätigung dieser 3 nicht ausgelöst wird.  
 Ein weiterer Vorschlag sieht vor den Reader vor dem Druck online zu stellen.  
 Ein erneuter GO- Antrag auf Vertagung findet ebenfalls keine Mehrheit.

Daniel stellt folgenden Änderungsantrag: „Der StuRa veröffentlicht den Reader schnellstmöglich auf der Homepage und Änderungen sind nicht ausgeschlossen.“  
 Zu diesem Änderungsantrag gibt es keine Gegenrede.  
 Kristin stellt ihre Vorschläge als Änderungsanträge zu Abstimmung: „ Hans, Olaf und Diane lesen vor dem Druck ein Probeexemplar und ihnen wird ein Veto-Recht eingeräumt. Stefan möge zusagen, dass der Druckauftrag ohne eine Bestätigung dieser 3 nicht ausgelöst wird.“  
 Dieser Änderungsantrag wird mit 13/2/1 angenommen.

Der so geänderte Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

## 12 Antrag 10/090 Fortsetzung des Diplomstudiums

Kristin findet es hanebüchen, dass Referate in Eigeninitiative Anträge zu Aufgaben stellen, die ohnehin in ihren Aufgabenbereich fallen.  
 Ein Änderungsantrag mit folgendem Wortlaut: „Die Frist bis zur Stellungnahme ist der 15.11“ wird vom Antragsteller übernommen.

Es gibt keine Gegenrede zu dem so geänderten Antrag.

## 13 Antrag 10/097 Strukturänderung - Referat Politische Bildung in Geschäftsbereich Hochschulpolitik

Steven stellt den Antrag vor.  
 Matthias stellt folgenden Änderungsantrag: „Die Umordnung wird finanziell erst ab dem Wirtschaftsjahr 2011/12 wirksam.“  
 Dazu werden Fragen gestellt. Der Antragsteller übernimmt den Änderungsantrag.  
 Joachim hält es für wenig zielführend, wenn der StuRa aufgrund persönlicher Animositäten strukturelle Änderungen vornimmt.  
 Christian meint, dass, wenn sich diese persönlichen Animositäten ohnehin aufgelöst haben, zur Zeit eigentlich die Grundlage für diesen Antrag entfallen ist.

Es gibt in der Abstimmung keine Gegenrede zu diesem Antrag. Das Referat Pob gehört nun zum Geschäftsbereich HoPo.

## 14 Sonstiges

Matthias gibt bekannt, dass die Nutzungsrichtlinie durch die GF geändert wurde, was bisher noch nicht veröffentlicht ist.

Der Sitzungsleiter schließt die Sitzung 01:00 Uhr!

Unterschriften:

.....  
 Versammlungsleiter

.....  
 Protokollant